

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, den 8. März 1966, 8.30 Uhr:

Mit mäßigen Winden aus Süd bis Südost ist auf den Bergen Temperaturanstieg zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird die Nullgradgrenze bei ca 2000 m Höhe liegen. Durch Erwärmung und Sonneneinstrahlung werden sich mehrfach kleine, oberflächliche Lockerschneelawinen lösen. Für die hochgelegenen Seitentäler besteht geringe Gefahr. Besonders in den Mittagsstunden ist in den Lawenstrichen Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren über der Waldgrenze ist in allen Hangrichtungen eine geringe bis mäßige Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr:

Mit mäßigen Winden aus Ost bis Südost ist auf den Bergen Temperaturanstieg zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird die Temperatur in 2000 m  $0^{\circ}$ , in 3000 m  $-5^{\circ}$  erreichen. Durch Hochdruckwetter ist vorerst kein Niederschlag zu erwarten. Durch Erwärmung und Sonneneinstrahlung werden sich mehrfach kleine, oberflächliche Lockerschneelawinen lösen. Für Baustellen und Straßen bleibt die Gefahr gering, jedoch ist besonders in den Mittagsstunden in den Lawenstrichen Vorsicht zu empfehlen. Bei Schitouren über der Waldgrenze ist in allen Hangrichtungen eine geringe bis mäßige Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Mäßig aus Ost bis Südost

Temperaturen: Untertags Erwärmung, 2000 m  $0^{\circ}$ , 3000  $-5^{\circ}$

Niederschlag: Hochdruckwetter, niederschlagsfrei.

Lawinen: Mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung besonders in Mittagsstunden oberflächliche Lockerschneelawinen, geringe Gefahr für hochgelegene Seitentäler. Bei Schitouren in allen Hangrichtungen Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen beachten.